

Niederschrift Nr. 7

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Rehm-Flehde-Bargen
am Montag, 9. September 2019, im Feuerwehrgerätehaus

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20.55 Uhr

Anwesend sind:

Frau Daniela Donarski als Vorsitzende
Herr Claus Jasper
Frau Isabel Schmoll
Herr Carsten Junge
Herr Ulrich Schütt
Herr Hans-Jörg Karstens
Frau Sabine Lindemann
Frau Fam Gundlach

Entschuldigt fehlt:

Herr Jörg Sötje

Von der Verwaltung:

Herr Michael Dethlefs als Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist- und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt die Vorsitzende den Antrag, die Tagesordnung um

TOP 10 Ausschreibung über Klärschlamm Entsorgung aus der gemeindlichen Kläranlage sowie

TOP 14 Bauangelegenheiten

zu erweitern. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Ferner stellt die Vorsitzende den Antrag, die Öffentlichkeit für den

TOP 14 Bauangelegenheiten

auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift Nr. 6 der letzten Sitzung vom 24.06.2019
3. Mitteilungen der Bürgermeisterin
4. Mitteilungen der Sozialausschussvorsitzenden

5. Aufwandsentschädigung der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters
Versteuerung der Einkünfte aus nicht selbstständiger Tätigkeit gem. § 19 EStG
6. Weitere Vorgehensweise in Bezug auf die Umbaumaßnahmen im Feuerwehrgerätehaus
7. Bau eines Löschwasserbrunnens
8. Planänderung zum Bau des Dörfergemeinschaftshauses
9. Umgestaltung des Außengeländes am Altbau des Dorfgemeinschaftshauses;
Beschluss über die Umsetzung und Bereitstellung des Eigenanteiles
10. Ausschreibung über Klärschlamm Entsorgung aus der gemeindlichen Kläranlage
11. Bau- und Wegeangelegenheiten
12. Eingaben und Anfragen

Nicht öffentlich

13. Mietangelegenheiten
hier: Vermietung von Wohnungen
14. Bauangelegenheiten

Öffentlich

15. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Die Schülerbeförderung wird angesprochen. Das Amt KLG Eider ist aufgefordert, eine Stellungnahme zur Schülerbeförderung nach Wesselburen und Tönning abzugeben. Die Gemeindevertretung wird gebeten, zusätzlich eine wohlwollende Stellungnahme an den Kreis Dithmarschen zu geben. Die GV steht dem positiv gegenüber.

Seit der letzten GV fanden 2 Feuerwehreinsätze in Hemme statt.

Der Radweg in Flehde wurde durch den LBV saniert. Hier wurde unter anderem in der Fahrbahn Splitt eingebracht. Gerade bei Nässe ist der Radweg kaum befahrbar. Der LBV soll hierüber informiert werden. Gespräche bezüglich der zu steilen Hofeinfahrten zwischen der Gemeinde und dem LBV brachten leider keine Verbesserung der Situation. Der LBV ist der Ansicht, dass die Auffahrten so korrekt angelegt sind.

Weiterhin wird gefragt, ob auf dem Sportplatz ein zweites Tor aufgestellt werden kann.

TOP 2. Niederschrift Nr. 6 der letzten Sitzung vom 24.06.2019

Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift Nr. 6 der letzten Sitzung vom 24.06.2019

TOP 3. Mitteilungen der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin berichtet von sämtlichen von ihr wahrgenommenen Terminen seit der letzten Sitzung.

TOP 4. Mitteilungen der Sozialausschussvorsitzenden

Frau Gundlach berichtet über den Ausflug nach Hamburg. Von den 46 Teilnehmern kamen 33 aus Rehm-Flehde-Bargen.

Die Tour war ein voller Erfolg und soll wahrscheinlich im nächsten Jahr wiederholt werden.

Für das Richtfest des DGH sind etwa 80 Personen eingeplant. Die Suppe wird von der Firma Worms aus Heide geliefert.

Weiter teilt Frau Gundlach folgende Termine mit:

- 18.11.2019 Laternelaufen
- 28.11.2019 Seniorenkaffee im Haus des Gastes
- 30.11.2019 Adventsbasar mit Tannenbaumverkauf
- 12.12.2019 lebendiger Adventskalender

TOP 5. Aufwandsentschädigung der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters Versteuerung der Einkünfte aus nicht selbstständiger Tätigkeit gem. § 19 EStG

Die gewährten Entschädigungen an die Bürgermeisterin/den Bürgermeister unterliegen nach dem Erlass des Finanzministers des Landes Schleswig-Holstein vom 14.10.2009 grundsätzlich den Einnahmen aus sonstiger selbstständiger Arbeit im Sinne des § 18 Abs. 1 Nr. 3 EStG der Einkommenssteuer.

Aktuell werden die Aufwandsentschädigungen der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters nachgelagert in der Steuererklärung versteuert.

Das Finanzgericht Schleswig-Holstein hat in seinem Urteil vom 17.12.2015 entschieden, dass Aufwandsentschädigungen der ehrenamtlichen Bürgermeister, insbesondere wenn vielfältige Verwaltungsaufgaben in nicht unerheblichen Umfang wahrgenommen werden, als Einkünfte aus nicht selbstständiger Arbeit nach § 19 EStG gelten können. Nach Rechtslage in Schleswig-Holstein ist ein/e ehrenamtliche Bürgermeister/in nicht ausschließlich Vorsitzender der Gemeindevertretung, sondern gemäß § 7 der Gemeindeordnung selbst ein Organ der Gemeinde. Neben den in § 50 Abs. 1 GO aufgeführten Aufgaben hat ein/e Bürgermeister/in weitere Zuständigkeiten, die ihr/ihm teilweise bei nach außen wirkenden Verwaltungsbefugnissen Behördeneigenschaft geben.

Als Bürgermeister einer amtsangehörigen Gemeinde verbleiben ihm neben seiner politischen oder repräsentativen Funktion insoweit zahlreiche Verwaltungsaufgaben.

Deshalb ist es zulässig, die Aufwandsentschädigung der sog. „Minijob-Bürgermeister“ pauschal mit einem Lohnsteuerbetrag in Höhe von 2 % zu versteuern. Eine nachgelagerte Versteuerung der Aufwandsentschädigung in der Steuererklärung entfällt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Aufwandsentschädigungen des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin aufgrund der Wahrnehmung der zahlreichen Verwaltungsaufgaben ab dem 01. Januar 2020 als Einkünfte aus nicht selbstständiger Tätigkeit einzurichten. Die Aufwandsentschädigung wird somit zukünftig pauschal mit zwei Prozent versteuert.

**Stimmenverhältnis:
einstimmig****TOP 6. Weitere Vorgehensweise in Bezug auf die Umbaumaßnahmen im Feuerwehrgerätehaus**

Der Bewilligungsbescheid liegt mittlerweile vor. Bei förderfähigen Ausgaben von 61.000,00 € wird ein Zuschuss in Höhe von rund 23.300,00 € gezahlt . Die Gespräche über die Umsetzung werden zeitnah stattfinden

TOP 7. Bau eines Löschwasserbrunnens

Die Ausschreibungsunterlagen sind bei Herrn Sobania, Kreis Dithmarschen zur Prüfung. Es werden wahrscheinlich Kosten von 10.000,00 € bis 15.000,00 € anfallen.

TOP 8. Planänderung zum Bau des Dorfergemeinschaftshauses**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, entgegen der bisherigen Planung, einen Durchbruch zum bestehenden Gebäude zu machen.

**Stimmenverhältnis:
einstimmig****TOP 9. Umgestaltung des Außengeländes am Altbau des Dorfergemeinschaftshauses;****Beschluss über die Umsetzung und Bereitstellung des Eigenanteiles**

Die AktivRegion Eider Treene Sorge hat ein Regionalbudget eingerichtet, das für Maßnahmen genutzt werden kann, die einen Wert von 20.000,00 € nicht überschreiten. Es wird eine Förderung in Höhe von bis zu 80 % gewährt. Für Maßnahmen aus diesem Budget konnte vom 08.08. - 30.08.2019 ein Antrag gestellt werden. Zwar kann auch in 2020 ein Antrag gestellt werden, jedoch ist die Chance auf Förderung in diesem Jahr besser, da aller Voraussicht nach nicht so viele Anträge eingehen werden. Die Maßnahme muss innerhalb des Jahres abgeschlossen sein und der Höchstbetrag von 20.000 € darf nicht überschritten werden, sonst werden die bewilligten Mittel nicht mehr ausgezahlt.

Die Bürgermeisterin hat ein Angebot der Firma Heino Grimm eingeholt, sowie eine Zeichnung für die Gestaltung des Platzes um den Altbau beim Dorfergemeinschaftshaus angefordert. Die Kosten des Angebotes belaufen sich auf 19.651,66 €. Somit kann die Maßnahme aus dem Budget gefördert werden. Die Bürgermeisterin hat sodann einen

fristgerechten Antrag gestellt auf Zuschuss in Höhe von 15.721,32 €. Die Entscheidung darüber wird im Vorstand der AktivRegion am 16.09.2019 gefällt.

Um die Umsetzung in 2019 nicht zu gefährden, sollte der Auftrag gleich nach Eingang des Förderbescheides erteilt werden. Hierzu sollte der Bürgermeisterin eine Ermächtigung ausgesprochen werden.

Sollten weitere Erklärungen für den Antrag oder die Antragsabwicklung erforderlich sein, sollte der Bürgermeisterin auch hierzu eine Ermächtigung ausgesprochen werden.

Haushaltsmittel müssen außerplanmäßig bereitgestellt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, das Gelände um den Altbau des Dorfgemeinschaftshauses umzugestalten, die Wege und Grünflächen herzustellen.

Der Eilentscheidung der Bürgermeisterin, den Antrag auf Förderung aus dem Regionalbudget der AktivRegion zu stellen, wird zugestimmt.

Die Gemeinde trägt den erforderlichen Eigenanteil. Die Mittel werden außerplanmäßig bereitgestellt.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, zwei weitere Angebote einzuholen und nach Eingang eines Förderbescheides ermächtigt, dem wirtschaftlichsten Bieter den Auftrag zu erteilen.

Weiterhin wird die Bürgermeisterin ermächtigt, alle erforderlichen Maßnahmen zur Abwicklung durchzuführen.

**Stimmenverhältnis:
einstimmig**

TOP 10. Ausschreibung über Klärschlamm Entsorgung aus der gemeindlichen Kläranlage

Das UCL Umwelt Control Labor GmbH hat im August 2019 eine erneute Schlammspiegelmessung durchgeführt. Hieraus hat sich ergeben, dass die Schlammmenge nicht weniger geworden ist. Daher ist eine dringende Abfuhr vorgesehen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Bürgermeisterin zu ermächtigen, Angebote für die Entschlammung des Klärteiches einzuholen und im Haushalt 2020 Haushaltsmittel in Höhe von bis zu 120.000,00 € zur Verfügung zu stellen.

**Stimmenverhältnis:
einstimmig**

TOP 11. Bau- und Wegeangelegenheiten

Herr Schütt berichtet:

- Der Aussichtsturm wurde gestrichen
- Das Buswartehäuschen wurde umgesetzt
- Für das DGH soll eine Industriespülmaschine angeschafft werden
- Die Zuständigkeit des Rohrbruches in der Schlichtinger Chaussee wird gerade geklärt.

TOP 12. Eingaben und Anfragen

Der Zuwendungsbescheid in Höhe von 7.500,00 € für die Beschaffung eines MTW's ist eingegangen.

Die SPK hat zum Dithmarscher Kohlschnack am 19.09.2019 eingeladen

Die nächste GV findet am 02.12.2019 statt.

(Donarski)
Vorsitzende

(Dethlefs)
Protokollführer

Verteiler:

GV, GB-Leitung, GSB, AV, Akte, Auszüge verteilt, Freigabe Ratsinfo, Protokollbuch. (sp)